

Programm Januar – Juni 2026

28. Januar 2026, 15.00 h

Liebe zu Frauen aus männlicher Sicht,

frei nach Wilhelm Busch

Referent:

Dirk Maiwald, Lehrer und Liedermacher, Herne

11. Februar 2026, 15.00 h

Geburt einer Nation-Geschichte der USA

15.-19. Jh.

Die Entstehung der USA aus der Frühgeschichte Nordamerikas und den Anfängen der englischen Kolonien. Die Zusammenhänge mit der europäischen Geschichte verdienen dabei Beachtung, ebenso die Lage der indigenen Bevölkerung, der Kriege und der Sklavenfrage. Der Weg zur Weltmacht zeichnet sich danach ab.

Referent: Peter Externest, Historiker, Münster

25. Februar 2026, 15.00 h

Konrad Adenauer zum 150. Geburtstag.

Rund 50 Jahre brachte er sich politisch ein. Während der NS-Zeit wurde er zur politischen Zielscheibe des Regimes, und er zum Erfinder.

Referentin: Marlene Szymanek, Hamm

11. März 2026, 15.00 h

Michelangelo (1475-1564), Maler, Bildhauer, Baumeister und Dichter. Er gilt als einer der bedeutendsten Künstler der italienischen Hochrenaissance. Die Referentin wird sich auf seine Mal- und Bildhauerkunst konzentrieren.

Referentin: Prof. Ulla Dohmann, Aachen

Der Frühling

Der Frühling hat sich eingestellt;

Wohlan, wer will ihn seh'n?

Der muss mit mir ins freie Feld,

Ins grüne Feld nun geh'n.

Er hielt im Walde sich versteckt,

Dass niemand ihn mehr sah;

Ein Vöglein hat ihn aufgeweckt;

Jetzt ist er wieder da.

Jetzt ist der Frühling wieder da!

Ihm, folgt, wohin er geht.

Nur lauter Freude, fern und nah,

Und lauter Spiel und Lied.

Und allen hat er, groß und klein,

Was Schönes mitgebracht,

Und sollt's auch nur ein Sträußchen

sein,

Er hat an uns gedacht.

Drum frisch hinaus ins freie Feld,

ins grüne Feld hinaus.

Der Frühling hat sich eingestellt

wer bliebe da zu Haus?

(August Heinrich Hoffmann von Fallersleben)

25. März 2026

14.15 h: Treffen im Gustav-Lübcke-Museum

14.30 h: Beginn der Führung durch die Ausstellung „800 Jahre Hamm“

Durch die Ausstellung führt uns Frau Dr. Nafroth

08. April 2026, 15.00 h

Else Lasker-Schüler (1869-1945) – Die malende Lyrikerin. Die extravagante und doppelbegabte Frau saß in Kaffeehäusern und schrieb Gedichte, zeichnete und entführte mit ihren Werken in eine einzigartige und märchenhafte Vorstellungswelt. Und: Sie war bekannt mit den wichtigsten Künstlern ihrer Zeit!

Referentin: Petra Mecklenbrauck, Kunsthistorikerin, Lünen

22. April 2026, 15.00 h

Mitgliederversammlung unserer Gruppe Hamm

26./27. April 2026

Bundestagung in Wiesbaden

Kosten: 95 € Tagungspauschale; 134 €

Übernachtung incl. Frühstück; zzgl. Fahrtkosten.

Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe unserer Verbandszeitung

13. Mai 2026, 15.00 h

Spanien, wie es sich in den letzten 50 Jahren entwickelt hat: Im Wirtschaftswunderland - von den Kanaren bis Katalonien. In den letzten Jahrzehnten hat kaum ein europäisches Land so einen Wandel vollzogen wie Spanien. Nach dem Ende des Franco-Regimes konnte die Demokratie gefestigt werden. Durch den EG-Beitritt 1986 setzte ein konstantes Wirtschaftswachstum ein,

das von Krisen unterbrochen wurde. Allerdings gibt es auch Schattenseiten.

Der Vortrag veranschaulicht diese Entwicklung anhand konkreter Beispiele aus den Autonomen Gemeinschaften Kanaren, Balearen, Andalusien, Valencia und Katalonien. Anhand einer Bilderschau wird auch der Facettenreichtum in der Landschaft, Geschichte und Kultur Spaniens deutlich.

Referent: Dr. Stefan Roggenbuck, Soziologe, Recklinghausen

27. Mai 2026, 15.00 h

„Adolph von Menzel (1815 – 1905): Das Kinderalbum“. Der ledige kinderlose preußische Maler Adolph von Menzel hat in den Jahren 1863 bis 1883 für die Kinder seiner Schwester 44 Aquarelle und Gouachen mit vorwiegend Tiermotiven unter dem Namen „Kinderalbum“ geschaffen. Einige dieser Arbeiten werden in dem Vortrag in Bild und Text vorgestellt.

Referentin: Sibylle Weitkamp, Laatzen

10. Juni 2026, 15.00 h

Auguste Rodin (1840-1917) - über den Skandal zum Erfolg. Der französische Bildhauer August Rodin (1840 -1917) gehört zu den Wegbereitern der modernen Plastik. Seine unkonventionellen Lösungen und seine experimentellen Ansätze provozieren immer wieder öffentliche Skandale.

Referentin: Monika Lahme-Schlenger, Kunsthistorikerin, Bochum

24. Juni 2026, 15.00 h

Lesung und Gedichte zum Thema „Freiheit“

Referenten: Jürgen Wieland und Burkard Lau

Herzlich willkommen bei der Gruppe Hamm

Der im Jahre 1896 gegründete „Deutscher Verband Frau und Kultur e.V.“ gehört zu den traditionellen Frauenverbänden Deutschlands, arbeitet überparteilich und interkonfessionell, ist in 14 Städten der Bundesrepublik vertreten und Mitglied im deutschen Frauenrat. - Die Gruppe Hamm besteht seit 1924.

Unsere Mitglieder finden in regelmäßigen Zusammenkünften ein breit gefächertes Vortragsangebot zu vielfältigen Themen aus Kunst, Literatur, Geschichte und Reisen, aber auch zu Fragen und Problemen unserer Zeit.

Wir treffen uns in der Regel an jedem 2. und 4. Mittwoch des Monats ab 15.00 Uhr zu geselligem Miteinander und persönlichem Austausch im Seminarraum des „Café Mare“ Jürgen-Grae-Allee 2/Ecke Ostenallee.

Vortragsbeginn: 15.45 Uhr

Ein Kaffeegedeck ist obligatorisch.

Gästen sind uns herzlich willkommen. Wir bitten zur Deckung unserer Kosten um einen Beitrag von 7,00 € je Veranstaltung.

Gerne können Sie auch über e-mail Kontakt zu uns aufnehmen: mszymanek@web.de

Unsere Mitglieder bitten wir um Zahlung des Jahresbeitrages von 65,00 € bis zum **01. März 2025**.

Unser Konto bei der Sparkasse Hamm:

IBAN DE 49 4105 0095 0001 0973 28

Der Jahresbeitrag enthält den Bezug der Verbandszeitschrift „Frau und Kultur“, die vier Mal im Jahr erscheint.

1. Vorsitzende:

Marlene Szymanek, Brokbrede 39, 59073 Hamm
Tel. 02381 34623, e-mail: mszymanek@web.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Grete Richter, Pirolweg 20, 59071 Hamm
Tel. 02381 880261, e-mail: gretel.richter@gmx.de

Kassenführerin:

Renate Szymanek, Veistr. 2, 59073 Hamm
Tel. 02381 65104, e-mail: rwszy@freenet.de

Schriftführerin:

Monika Bumann, Heessener Dorfstr. 75, 59073 Hamm,
Tel. 02381 38855, e-mail: a.m.bumann@arcor.de



Gruppe Hamm

<http://www.verband-frau-und-kultur.de/hamm>

Programm

Januar – Juni 2026

Treffpunkt unserer Veranstaltungen:

Seminarraum des „Café Mare“

(im Maximare)

Jürgen-Graef-Allee 2 / Ecke Ostenallee

Tel: 02381 878-0